

Anstrengungsbereitschaft auf dem Zeugnis

Beitrag von „Kuzja“ vom 18. Januar 2021 16:35

Die Anstrengungsbereitschaft beim häuslichen Lernen muss nun aufs Zeugnis.

Wie beurteilt ihr sie?

Beitrag von „Humblebee“ vom 18. Januar 2021 16:48

Sehr hilfreich wäre in diesem Fall die Nennung deines Bundeslandes! Und was genau ist mit "Anstrengungsbereitschaft" gemeint? Ich nehme mal an, das betrifft nur den Primarbereich?!

Beitrag von „Kuzja“ vom 18. Januar 2021 16:58

Richtig, es geht um Primarbereich. Wir müssen die Beurteilung auf dem Zeugnis in Berlin vermerken. Es handelt sich nicht um einen vorgeschriebenen Wortlaut. Leider fällt mir nicht viel ein außer: hohe Motivation, wenig, keine Anstrengungsbereitschaft. Viele Schüler konnte man nicht erreichen, selbst nach den häuslichen Besuchen gelingt es nicht. ☐☐

Beitrag von „Kuzja“ vom 18. Januar 2021 17:00

Mit Anstrengungsbereitschaft ist wohl das Arbeiten von zu Hause aus gemeint, nehme ich an.

Beitrag von „Conni“ vom 18. Januar 2021 17:05

Geht es um das Ankreuzzeugnis zum Arbeits- und Sozialverhalten?

Wir bewerten das ganze Halbjahr, also vor allem die Zeit von August bis Dezember.

Beitrag von „Kuzja“ vom 18. Januar 2021 17:09

Wir erteilen Zensuren, es gibt jedoch auch Platz für die wörtliche Formulierungen z. B. : Handschrift Beurteilung, Schulleben (Wettbewerbe wie Vorlesewettbewerb), Klassenämter (Klassensprecher)

Beitrag von „Conni“ vom 18. Januar 2021 18:49

Wir auch. Und das Ankreuzzeugnis zum Arbeits- und Sozialverhalten (Schul Z 600) habt ihr nicht?

Dann können dir deine Frage am besten deine Kollegen beantworten oder die Schulleitung.

Beitrag von „Kuzja“ vom 18. Januar 2021 19:50

Nicht die beste Schulleitung. Könnte auch im Vorfeld alles erklären. Soz Verhalten beurteilen wir nur zu Sommerferien

Beitrag von „Jane Doe“ vom 18. Januar 2021 20:14

Mhh, wie sollst du denn beurteilen wie anstrengungsbereit sie waren? Ich meine, mir würden schon ein paar wohlklingende, nichtssagende Sätze einfallen. Aber das kann doch nicht Sinn der Sache sein?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 18. Januar 2021 20:23

Ähm, ist der/die TE wirklich LehrerIn?
Der Schreibstil ist doch arg spartanisch.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 18. Januar 2021 20:34

Zitat von Kuzja

Nicht die beste Schulleitung. Könnte auch im Vorfeld alles erklären.

Wenn sie so eine Quasselstrippe ist wie du, redet ihr vielleicht ständig aneinander vorbei 😊

Im Ernst: für sowas gibt's entweder Landesvorgaben oder Schulleiterwünsche. Da wirst du fragen müssen. Falls du frei bist in der Formulierung: wünschst du dir wohlklingende Satzvorschläge, wie Jane Doe vorschlug?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 18. Januar 2021 20:41

Zitat von Bolzbold

Ähm, ist der/die TE wirklich LehrerIn?
Der Schreibstil ist doch arg spartanisch.

Wobei es auch immer die Möglichkeit einer anderen Muttersprache gibt...


Beitrag von „Conni“ vom 18. Januar 2021 20:42

Stimmt, und Quereinstieg. Ist ja Berlin.

Beitrag von „CDL“ vom 19. Januar 2021 18:15

[Zitat von Conni](#)

Stimmt, und Quereinstieg. Ist ja Berlin.

Kai-Uwe hat ja inzwischen BER-technisch fertig, der wäre auch noch zu haben, falls ihr weiter sucht. 😏 

Beitrag von „Jule13“ vom 19. Januar 2021 18:22

Je nach Kind beurteilt man da doch die Anstrengungsbereitschaft der Mutter ...

Beitrag von „Sheldon“ vom 19. Januar 2021 20:54

Wir sollten das zum letzten Zeugnis auch machen. Ich habe mich geweigert und schließlich bei allen Kindern das gleiche geschrieben "...hat sich im Distanzlernen selbstständig mit ausgewählten Inhalten der Fächer beschäftigt"

Bitte versucht nicht, das Lernen zuhause in irgendeiner Form zu bewerten. Wie schnell oder wie sorgfältig etwas erledigt wird, hängt von vielen vielen Faktoren ab. Ob und wann man Aufgaben zurück bekommt, entscheidet nicht das Kind selbst.